Was ist LEADER?

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Kernelemente Bottom-up:

- Aktive Bürgerbeteiligung
- Förderung lokaler Initiativen und Ideen
- Konsensbildung durch breite und gerechte Vertretung aller Interessengruppen
- Dezentralisierung durch partizipative Entscheidungsfindung auf lokaler Ebene

LEADER ist ein methodischer Ansatz der Regionalentwicklung, der es lokalen Akteuren ermöglicht, auf der Grundlage einer Lokalen Entwicklungsstrategie regionale Prozesse mitzugestalten.

LEADER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

L iason
E ntre
A ctions de
D éveloppement de l
E conomie
R urale

Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Räume“

Lokale Aktionsgruppe Vorpommersche Küste

Mensch Natur Kultur (er)leben

Welche Aufgaben hat die LEADER – Aktionsgruppe?

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Steuerung des LEADER - Prozesses

Ideen und Akteure vernetzen

Auswahl der Projekte, die am besten geeignet sind, die Lokale Entwicklungsstra-tegie umzusetzen

Strategie entwickeln

LEADER-Gedanken verbreiten

Mensch Natur Kultur (er)leben

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Entwicklungsziele der Region Vorpommersche Küste

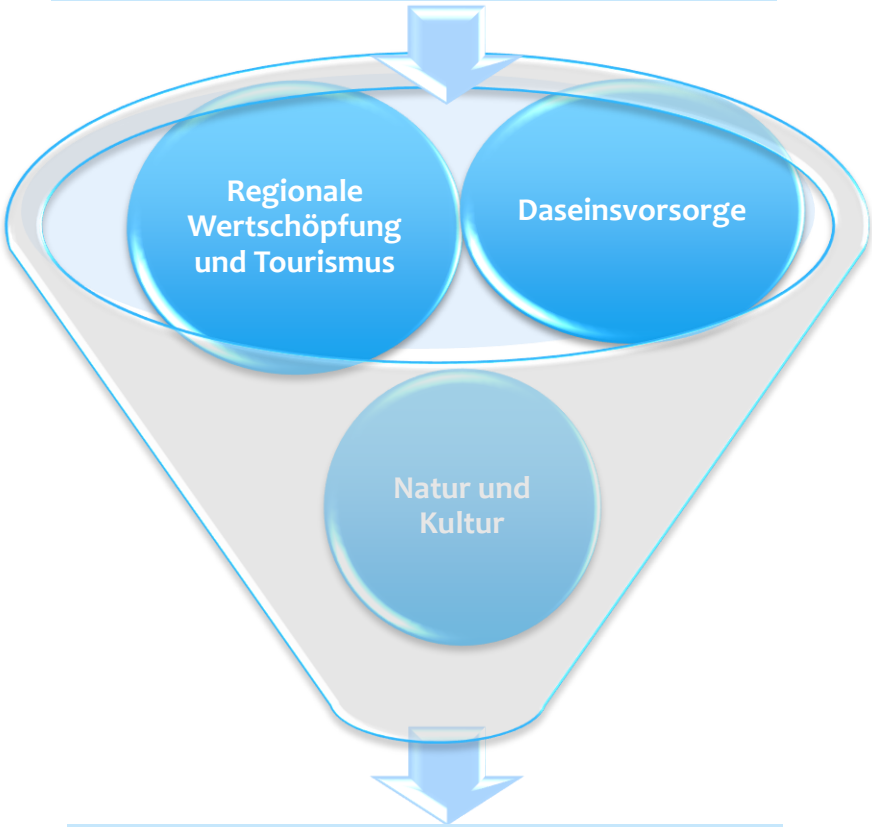
- Durch attraktive Lebens- und Arbeitsumfelder den demografischen Wandel gestalten
- Den sozialen Zusammenhang fördern und das gesellschaftliche Engagement stärken
- Bildungs- und Kulturangebote für alle Bevölkerungsgruppen verfügbar machen und entwickeln
- Die wirtschaftliche Entwicklung auf eine breite Basis stellen, regionale Wertschöpfung erhöhen und Bedingungen für dauerhafte Arbeitsplätze verbessern
- Die Natur schützen und erlebbar machen

Mensch Natur Kultur (er)leben

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Handlungsfelder

- Daseinsvorsorge
- Regionale Wertschöpfung und Tourismus
- Natur und Kultur



Projektideen

Mensch Natur Kultur (er)leben

3 Handlungsfelder

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Daseinsvorsorge

Regionale Wertschöpfung und Tourismus

Natur und Kultur

„Mensch Natur Kultur (er)leben“

Was macht die Region aus rd. 4 Mio. €?

Beispielprojekte

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Natur und Kultur

Förderung der interkulturellen Jugendbildung im Rahmen des Deutsch-Polnischen Akkordeonorchesters

Regionale Wert-schöpfung und Tourismus

Ein denkmalgeschütztes Gebäude bekommt eine neue, nachhaltige Funktion. Touristische Produkte und Dienstleistungen für Kinder und Jugendliche

Daseinsvorsorge

Das Dörphus wird ein Dorfzentrum, das es so noch nie gab.

Janina Jeske
Bürgermeisterin von Weitenhagen

Zusammen-und Zugehörigkeitsgefühl. Gestaltung eines Dorfgemeinschaftshauses, vielfältig mit multiplen Funktionen.

„Mensch Natur Kultur (er)leben“

Beispielprojekte

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Natur und Kultur

Rekonstruktion der Wassermühle Lassan, als bauliches Einzeldenkmal und touristisches Ziel im ländlichen Raum.

Regionale Wert-schöpfung und Tourismus

Errichtung von Solarladestationen für e-Autos. Langfristiger Ausbau des „Usedomer Ladenetzes“.

Daseinsvorsorge/ Tourismus

Serviceeinheit mit schwimmfähigen Rollstühlen und speziellen Umkleidekabinen für in Ihrer Mobilität eingeschränkte Badegäste in Lubmin.

„Mensch Natur Kultur (er)leben“

Beispielprojekte

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Natur und Kultur

Etablierung eines Lehrhofes in Wangelkow, mit dem außerschulische, berufsorientierende bzw. berufliche Bildung in der ökologischen Landwirtschaft angeboten werden kann.

Regionale Wert-schöpfung und Tourismus

Entwicklung des Naturtourismus. Verknüpfung naturtouristischer Anbieter am Markt, Dienstleistungen sowie Natur- und Landschaftsführungen.

Daseinsvorsorge

Mehrgenerationensport- und spielanlage. Kreative Ideen und Wünsche aus KITA, Schule und Seniorenbetreuung. Ein attraktiver Treffpunkt für alle Einwohner.

Regeln zur Höhe der Mitfinanzierung

Zulässige Zuwendungsempfänger	Maximaler Fördersatz	Maximaler Fördersatz bei Gesamtkosten (brutto) bis 15.000 Euro
juristische Personen des öffentlichen Rechts	90%	100%
juristische und natürliche Personen des privaten Rechts	70%	100%
als gemeinnützig anerkannte juristische Personen des privaten Rechts	90%	100%
Kleinunternehmen und natürliche Personen die nicht vorsteuerabzugsberechtigt sind	90%	100%

Projektauswahl

LEADER Förderzeitraum 2014 bis 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Projekt-idee

- Projektidee zu mindestens eines der Handlungsfelder erarbeiten
- Beratung durch das Regionalmanagement

Vor-prüfung

- Stichtag für Vorhaben, die im Jahr 2019 realisiert werden sollen, ist der **15. Juni 2018**

Bewer-tung und Auswahl

- Persönliche Vorstellung der Projekte durch den Antragsteller vor der LAG Vorpommersche Küste, ggf. Besichtigung am 08. und09. September 2018
- Anschließende Bewertung der Projekte durch die LAG Mitglieder
- Erstellen der Vorhabenliste im absoluten Ranking
- Anschließende Benachrichtigung der Antragsteller, ob eine Förderung des Projektes aus dem LEADER-Budget erzielt wurde

Projektauswahlverfahren

Mindestkriterien

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Vorprüfung durch das Regionalmanagement

Liegt eine aussagekräftige Projektbeschreibung vor mit Kosten- u. Finanzierungsplan?

Leistet das Projekt einen Beitrag zur Erreichung der Entwicklungsziele und kann das Projekt in ein Handlungsfeld der SLE eingeordnet werden?

Sind die geplanten Ausgaben förderfähig im Rahmen geltender Verwaltungsvorschriften (EU, Bundes- und Landesebene)?

Werden das Projekt u./o. die dadurch geschaffenen Strukturen dauerhaft Bestand haben?

Projektauswahlverfahren

Auswahlkriterien

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

LAG-Mitglieder bewerten

Handlungsfeldbezogene Qualitätskriterien
(= Handlungsfelder + Handlungsfeldziele)

LEADER-Qualitätskriterien

Querschnittskriterium Schaffung und Erhalt von Arbeitsplätzen

Projektauswahlverfahren
LEADER-Qualitätskriterien

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Das Projekt ist neuartig für die Region.
Das Projekt hat Modellcharakter.
Mit dem Vorhaben entfaltet die Region eine besonders positive Strahlkraft.
Mit dem Vorhaben werden auch nicht direkt an ihm Beteiligte zu gesellschaftlichem Engagement motiviert und angeregt.
Das Projekt trägt zur überregionalen Kooperation und Vernetzung von Akteuren aus anderen LEADER Regionen bei.
Das Projekt liegt schwerpunktmäßig gemäß RREP-VP 2010 nicht im Tourismusschwerpunktraum.
Das Projekt hat positive Wirkungen auf die Umwelt (einschließlich Klimaschutz).
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männer sowie zur Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung.

Zeitschiene Projektauswahl- und anschließendes Bewilligungsverfahren

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Projektidee	JETZT	Überprüfung der Förderfähigkeit generell und Ausarbeitung der Projektidee im Sinne des LEADER-Ansatzes und ausgewiesenen Handlungsfeldern. Beratung durch das Regionalmanagement
Projektdatenblatt	15.06.2018	Regionalmanagement prüft auf Mindestkriterien und fordert ggf. Nachbesserungen / Ergänzungen
Vorstellung des Projektes in der LAG	08./09. Sep.	Nach Prüfung durch das RM haben Antragsteller die Möglichkeit ihr Projekt persönlich den LAG-Mitgliedern vorzustellen (kurzer Vortrag mit PPP, eventuelle Fragen seitens der LAG-Mitglieder, Besichtigung vor Ort), geplant 08./09. Sept. 2018
Projektbewertung durch die LAG/ Erstellung der Vorhabenliste durch RM	30.10.18	Jedes LAG-Mitglied nimmt anhand des Projektdatenblattes und der festgesetzten Bewertungskriterien die Bepunktung der Projekte vor. Die Daten werden dem RM übermittelt. Die Auswertung der Ergebnis stellt die Vorhabenliste dar.
Formaler Projektantrag Bewilligungsbehörde	30.11.18	Die formellen Anträge werden an das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern gestellt. Handhabung: in 2-facher Ausführung (Original + Kopie) an das RM gerichtet. Kopie bleibt beim RM. Original an StALU weitergeleitet
Voraussichtlicher Beginn der Umsetzung	ca. 03/ 2019	Abhängig von der Vollständigkeit der Anträge und vom bestätigtem Landeshaushalt in Schwerin (Freigabe EU-Fördermittel)